

Nasse Lawinen im Tagesverlauf. Touren frühzeitig beenden.

Ausgabe: 12.5.2022, 17:00 / Nächstes Update: Beim nächsten grossen Schneefall.

Lawinengefahr

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Wegen der teils reduzierten nächtlichen Abstrahlung und den milden Temperaturen gefriert die Schneeoberfläche nur noch oberhalb von rund 2500 m. Die Schmelzkruste wird nur dünn und weicht mit der Sonneneinstrahlung sehr schnell auf. Es sind bereits am Morgen mittlere und vereinzelt auch grosse nasse Lawinen zu erwarten. Dies besonders an sehr steilen Nordhängen unterhalb von etwa 3000 m, sowie allgemein im Hochgebirge. Dort sind feuchte Rutsche und Lawinen an allen Expositionen möglich. Vor allem in den inneralpinen Gebieten können nasse Schneebrettlawinen zum Teil auch von Personen in tiefen Schichten ausgelöst werden.

Touren und exponierte Hüttenzustiege sollten frühzeitig beendet werden. Auch beim Wandern sollte bedacht werden, dass schon ein kleiner Schneerutsch zum Absturz führen kann.

Gefahr von trockenen Lawinen

Die Gefahr von trockenen Lawinen besteht nur noch im Hochgebirge. Lawinen können besonders an sehr steilen Nordhängen in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte berücksichtigt werden.

Schnee und Wetter

Schneedecke

Die Durchfeuchtung der Schneedecke schreitet an Nordhängen bis gegen 3000 m, sowie an Ost-, Süd- und Westhängen im Hochgebirge weiter voran. Mit der ersten Durchfeuchtung verliert die Schneedecke an Stabilität; Nassschneelawinen sind zu erwarten. Besonders an Nordhängen unterhalb von 3000 m können Lawinen die ganze Schneedecke mitreissen.

Rückblick bis Montag, 09.05.

Die Nacht auf Montag war teils bewölkt mit einigen Schauern. Tagsüber war es zunächst recht sonnig. Am Nachmittag entstanden Quellwolken und es gab teils kräftige Schauer und Gewitter. Die Schneefallgrenze lag zwischen 2400 m und 2900 m.

Von Dienstag bis Donnerstag waren die Nächte meist klar und tagsüber war es recht sonnig mit Quellwolken im Tagesverlauf. Die Nullgradgrenze lag zwischen 3500 m und 4000 m.

Ausblick bis Sonntag, 15.05.

Es bleibt sehr mild; die Nullgradgrenze liegt bei rund 3500 m.

Die Nacht auf Freitag ist grösstenteils bedeckt und Schauer sind möglich. Am Vormittag ist es in den inneralpinen Gebieten und im Süden teils sonnig, sonst meist bewölkt mit Schauern. Im Hochgebirge bläst mässiger bis starker Westwind.

Die Nächte auf Samstag und Sonntag sind nur teils klar. In der Nacht auf Samstag ist die Abstrahlung im Tessin und im Osten reduziert, in der Nacht auf Sonntag vor allem im Westen und im Tessin. Tagsüber ist es am Samstag recht sonnig mit Quellwolken und einzelnen Schauern am Nachmittag, vor allem im Süden. Am Sonntag ist es nur teils sonnig mit rasch zunehmender Quellbewölkung und Schauern.

Tendenz

Es bleibt mild und eher wechselhaft. Aus noch nicht entladenen Hängen sind weiterhin Nassschneelawinen möglich.

Lassen Sie sich über die Herausgabe eines nicht angekündigten Lawinenbulletins informieren und aktivieren Sie in der App WhiteRisk den "Push Sommerbulletin".